

# Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: B 40-500, KL. 838, 837 U. 013

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Freitag, 20. Mai 1955

Blatt 778

## Instandsetzungsarbeiten in Schulen und Spitälern

=====

20. Mai (RK) Der Gemeinderatsausschuß für Bauangelegenheiten genehmigte in seiner letzten Sitzung bauliche Instandsetzungsarbeiten in 13 Wiener Schulen. Es werden Fassaden neu gemächt, Dächer und Fenster repariert, Fußböden erneuert und verschiedene andere Modernisierungsarbeiten durchgeführt. Auch heuer werden während der Schulferien wieder mehrere Turnsäle umgebaut.

Zugleich wurden größere Beträge für Umbauarbeiten in den Krankenhäusern bereitgestellt, so für die Zentralsterilisation des Lainzer Krankenhauses, für Anstreicherarbeiten im Altersheim Lainz, für den Umbau der Heizanlage in der Schulzahnklinik in der Hainburger Straße und für Fassadeninstandsetzungen im Allgemeinen Krankenhaus.

Auf Antrag von Stadtrat Thaller wurden bei 12 Firmen Normentischlerwaren für 2.200 Wohnungseinheiten bestellt. Die Kosten betragen 6,8 Millionen Schilling.

- - -

## Rundfahrt "Neues Wien"

=====

20. Mai (RK) Sonntag, den 22. Mai, Route V mit Besichtigung des Breitner-Hofes, der Siedlung "Am Schöpfwerk" mit der Heimstätte für alte Menschen, der Wohnhausanlage "Am Wienerberg" mit Kindergarten und Hort sowie des George Washington-Hofes.

Abfahrt vom Neuen Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2, um 9 Uhr.

- - -

## IBFG - Großmacht des Friedens

=====

Bürgermeister Jonas sprach bei der Eröffnung des IV. Weltkongresses der freien Gewerkschaften

20. Mai (RK) Bei der feierlichen Eröffnung des IV. Weltkongresses des Internationalen Bundes freier Gewerkschaften, die Bundespräsident Dr.h.c. Theodor Körner heute vormittag vornahm, ergriff auch Bürgermeister Jonas das Wort. Einleitend stellte er fest, daß es sich um einen Kongreß von einmaliger Größe handelt. Er hieß die Delegierten des In- und Auslandes, die 75 Staaten mit 54 Millionen organisierten Arbeitnehmern vertreten, im Namen der Stadtverwaltung herzlich willkommen. Im Verlaufe seiner Rede führte er aus:

"Wir Wiener betrachten es als gutes Omen, daß der Kongreß der freien Gewerkschaften der erste im soeben freigewordenen Wien ist. Wir betrachten diesen Kongreß als willkommenes Geburtstagsgeschenk, da er der Freiheit und der friedlichen Arbeit gewidmet ist. Es sind dies die gleichen hohen Ziele, die die Gemeindeverwaltung und die ganze österreichische Bevölkerung seit dem Ende des zweiten Weltkrieges erstreben. Wien kann sich mit Recht als eine Stadt der Gewerkschaften bezeichnen. Der Österreichische Gewerkschaftsbund mit seinen angeschlossenen Verbänden hat hier seinen Sitz, die Arbeiterbezirke Wiens sind seit Jahrzehnten die Stützen der österreichischen Gewerkschaftsbewegung. Die Wiener Stadtverwaltung bekennt sich ebenfalls zu den Grundsätzen der gewerkschaftlichen Bestrebungen. Sie hat für alle ihre Bediensteten ein modernes Dienstrecht geschaffen, das den Personalvertretungen ein weitgehendes demokratisches Mitspracherecht ermöglicht. So darf also unsere Stadt mit Recht von sich sagen, daß sie einen geeigneten und würdigen Rahmen für Ihren internationalen Gewerkschaftskongreß bildet.

Der internationale Bund freier Gewerkschaften hat sich große Aufgaben gestellt: den sozialen Fortschritt der arbeitenden Menschen, die Sicherheit ihrer wirtschaftlichen Existenz. So einfach diese Aufgaben zu formulieren sind, so schwer ist ihre Erfüllung.

Es hat sich ja leider noch nicht überall in der Welt die grundlegende Erkenntnis durchgesetzt, daß die menschliche Arbeit das bewegende Element der menschlichen Gesellschaft ist. Erst wenn diese Wahrheit überall Anerkennung gefunden hat, wird nicht mehr der Krieg, sondern die Arbeit die ultima ratio des menschlichen Handelns sein.

Sozialer Fortschritt ist letzten Endes nur möglich, wenn Friede und Freiheit herrschen. Für einen kleinen Kreis von Menschen mögen Gewaltherrschaft und Krieg von Vorteil sein, für alle anderen Menschen bringen sie Verderben. Deshalb erhoffen wir und die ungezählten Millionen arbeitender Menschen in aller Welt, daß der Internationale Bund freier Gewerkschaften als Großmacht des Friedens für die Sicherheit und für das Glück der Menschen sorgt. Möge dieser Wiener Kongreß ein Wegweiser zu Frieden und Freiheit sein. In diesem Sinne wünschen wir der internationalen freien Gewerkschaftsbewegung und ihrem Kongreß den besten Erfolg!"

- - -

Musikveranstaltungen in der Woche vom 23. bis 29. Mai

20. Mai (RK)

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Montag 23. Mai	Musikakademie Vortragssaal 18.30	Akademie für Musik u.d.K.: 5. Klavierabend der Klasse Prof. Bruno Seidlhofer (skandinavische Komponisten)
	Konservatorium der Stadt Wien 19.00	Musiklehranstalten der Stadt Wien: Vortragabend der Klavierklasse Grete Dichler
Dienstag 24. Mai	Brahmssaal (MV) 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde - ÖGZM: "Österreichisches Musikschaffen der Gegenwart"; Kammerorchester der Wr. Symphoniker, Dirigent Franz Lit- schauer (H.Eder, E.Marckhl, A.Wild- gans, A.Püringer)
	Konservatorium der Stadt Wien Konzertsaal 19.00	Musiklehranstalten der Stadt Wien: Konzertabend Hans Ulrich Staeps

./.

Mittwoch 25. Mai	Gr.M.V.Saal 19.30	Orchesterkonzert der Wr. Symphoniker: Kompositionen von Heitor Villa-Lobos; Felicia Blumenthal (Klavier), Leo Czermak (Fagott), Dirigent: der Kom- ponist
Donnerstag 26. Mai	Brahmssaal (MV) 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: Liederabend George London am Flügel Dr. Erik Werba
	Akademietheater 19.00	Akademie für Musik u.d.K.: "Ein Abend künstlerischer Tanzerzie- hung" (Aufführung der Abt.für Tanz)
	Musikakademie Abt. Kirchen- musik 1, Singerstr.26 19.00	Akademie für Musik u.d.K.: Orgelabend der Klasse Prof. Karl Walter (Werke von Buxtehude, Tite- louze, Bach, Reger)
Freitag 27. Mai	Musikakademie Vortragssaal 18.30	Akademie für Musik u.d.K.: Liederabend der Klassen Prof. Maria Gerhard und Prof. Dr. Erik Werba
	Franziskaner- kirche 20.00	Akademie für Musik u.d.K.: J.S. Bach "Die Clavierübung", III. Teil Orgelabend Wilfried Grase- mann
	Konservatorium der Stadt Wien Konzertsaal 19.00	Musiklehranstalten der Stadt Wien: Schlußkonzert der Zweigschule Jedle- see
	Konservatorium der Stadt Wien Vortragssaal 19.00	Musiklehranstalten der Stadt Wien: Klassenabend der Klavierklasse Friederike Urz
Samstag 28. Mai	Musikakademie 18.30 Vortragssaal	Akademie für Musik u.d.K.: Opernfragmentabend der Klasse Prof. Prof. Josef Witt; musikalische Lei- tung Prof.Dr. Harald Goertz

- - -

Am Freitag Sitzung des Wiener Gemeinderates

=====

20. Mai (RK) Bürgermeister Jonas hat den Wiener Gemeinderat für Donnerstag, den 26. Mai, um 11 Uhr, zu seiner nächsten Geschäftssitzung einberufen.

- - -

Gesperret bis 19.25 Uhr

Was Burgtheater und Volksoper bieten werden  
=====

20. Mai (RK) Der Direktor des Burgtheaters Dr. Adolf Rott und der Direktor der Staatsoper in der Volksoper Dr. Hermann Juch sprachen heute abend über den Wiener UKW-Sender über die Beiträge ihrer Bühnen zu den Wiener Festwochen 1955.

Dr. Rott sagte, daß er in diesem Jahr in der glücklichen Lage sei, zu den Festwochen im Burgtheater mit einem wirklich interessanten Programm aufwarten zu können. Während der Festwochen werden zwei berühmte Ensembles im Burgtheater gastieren, und zwar das Piccolo Teatro della Città di Milano und das Shakespeare Memorial Theatre Stratford on Avon. Das italienische Ensemble wird Werke von Goldoni und das englische selbstverständlich Stücke von Shakespeare aufführen. Da vom eigenen Ensemble des Burgtheaters fast alle bedeutenden Schauspieler im Juni in Wien sind, wird es dem Burgtheater möglich sein, einen eindrucksvollen eigenen Spielplan sozusagen als Leistungsschau vor dem Einzug in das wiederaufgebaute neue Haus aufzustellen. Das Akademietheater bringt eine Premiere, und zwar am 15. Juni "Die unsichtbare Kette" von Charles Morgan.

Die Staatsoper in der Volksoper beginnt am 4. Juni ihr Festwochenprogramm mit der künstlerisch erfolgreichsten Aufführung des heurigen Jahres "Die Bernauerin". Ferner stehen auf dem Spielplan "Fledermaus", "Zigeunerbaron", "Wiener Blut", "Tausend und eine Nacht", "Die schöne Helena", "Die lustige Witwe" sowie "Fra Diavolo" und "Notre Dame". Besonderes verspricht man sich von der Freilichtaufführung des "Vogelhändler" vor dem Schloß Schönbrunn mit dem Ensemble der Volksoper. Im Operngebäude am Währinger Gürtel werden außerdem während der Festwochen drei ausländische Ballettensembles gastieren, und zwar das Ballett der Berliner Staatsoper, das Ballett der Belgrader Oper und ein japanisches Ballettensemble, das Gojo-Ballett.

Minister Carl J. Burkhardt bei Bürgermeister Jonas  
=====

20. Mai (RK) Der bekannte Schweizer Historiker, Minister a.D. Carl J. Burkhardt, der seit einigen Tagen in Wien weilt, stattete heute in Begleitung seiner Gattin Bürgermeister Jonas im Rathaus einen Besuch ab. Der weitgereiste Diplomat kennt Wien schon aus den Jahren 1918-1921, in welcher Zeit er Attaché bei der Schweizer Gesandtschaft war. Heute vormittag haben er und seine Gattin verschiedene Neubauten und Einrichtungen der Gemeinde Wien besichtigt, darunter den Kindergarten und das Volksheim in der Per Albin Hansson-Siedlung sowie die städtischen Wohnhausanlagen Am Schöpfwerk, in der Hetzendorfer Straße und den Hugo Breitenner-Hof. Nach einem herzlichen Gespräch überreichte der Bürgermeister seinen Gästen zur Erinnerung an ihren Besuch in der österreichischen Bundeshauptstadt ein Wien-Album und der Gattin des Ministers einen herrlichen Blumenstrauß, bestehend aus roten und weißen Nelken, die mit einem rot-weißen Band zusammengefaßt waren.

Minister Burkhardt und seine Gattin werden Montag früh Wien wieder verlassen.

- - -